

Gemeindenachrichten Weibern

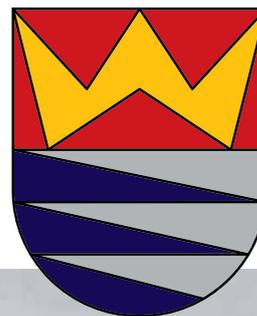


Foto: Markus Murauer

Aus dem Inhalt:

- Seite 2 - 3 Jahresrückblick
- Seite 4 - 5 Amtliche Mitteilungen
- Seite 6 Bienenfreundliche Gemeinde
- Seite 7 Aus dem Kindergarten
- Seite 8 - 12 Aus den Vereinen
- Seite 13 - 15 Informationen
- Seite 16 Müllabfuhrtermine

*Der Bürgermeister, die
Gemeindebediensteten
sowie die Gemeinderäte
wünschen der
Bevölkerung
der Gemeinde Weibern
ein frohes
Weihnachtsfest und
ein glückliches
neues Jahr 2022.*

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und eines ist gewiss, es wird uns wohl lange in Erinnerung bleiben. Mit diesem Satz begann ich den Jahresrückblick des letzten Jahres. Ich konnte mir damals - im Lockdown - nicht vorstellen, dass wir ein Jahr später das leidige Corona Thema immer noch nicht überwunden haben. Die damals frisch zugelassene, jedoch bei uns noch nicht verfügbare Impfung wurde herbeigesehnt und sie schien der Ausweg aus der schwierigen Situation zu sein. Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass die Impfung, die mittlerweile in Massen verfügbar ist, der schnellste und sicherste Weg aus der Krise ist.

Während diese Gesundheitskrise nach wie vor nicht beendet ist, konnte sich

die wirtschaftliche Situation dank Staatshilfen und anhaltend niedriger Zinsen schnell wieder erholen. Nachdem die Ertragsanteile des Bundes wieder auf Vorkrisenniveau angelangt sind, liegt die abgeführte Kommunalsteuer unserer wachsenden Firmen sogar schon darüber. Dieses Wachstum war heuer auch deutlich auf unseren Straßen zu spüren. Die ohnehin schon hohe Grundbelastung durch die A8 und die Landesstraßen wurde durch umfangreiche Baumaßnahmen unserer Betriebe noch deutlich verstärkt. Besonders die Geländekorrektur der Firma Polytherm sorgte für Unruhe, da riesige Mengen an Erdaushub abtransportiert werden mussten. Auch der Bau des Haager Lies Radweges

und vor allem des Schaltwerkes der APG trugen und tragen zu mehr Verkehrsaufkommen bei.

Der angesprochene Haager Lies Radweg hat schon in den ersten Wochen nach seiner Fertigstellung (und auch schon davor) gezeigt, dass das Gemeinschaftsprojekt der sechs Anrainergemeinden ein großer Erfolg wird. An schönen Tagen wurden bereits bis zu 1000 Radfahrer täglich gezählt! Besonders freut es mich, mit der Jausenstation Malvent, ein Highlight der neuen Radroute in Weibern zu haben.

Als ein sehr gelungenes Bauwerk kann man wohl das neue Altstoffsammelzentrum bezeichnen. Welches seit Anfang Dezember das ASZ in der Straßenmeisterei ersetzt.



Das Format der Sammelzentren wurde vor über 30 Jahren von Ing. Horst Müller entwickelt, der Standort in Weibern war damals ein „Prototyp“ und somit das erste Oberösterreichs. Besonders freut es mich, dass sich die Lagerhausgenossenschaft dazu entschlossen hat, kräftig in den Standort Weibern zu investieren. Die damit verbundene Straßenumlegung sorgt zwar für erhebliche Verkehrsbehinderungen, eine moderne und vergrößerte Filiale wird aber sicherlich ein wichtiger Baustein unserer Nahversorgung. Das kurze Zeitfenster in dem Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, hat die Feuerwehr hervorragend genützt und mit dem traditionellen Hallenfest ein

deutliches Lebenszeichen gesetzt. Auch die Radfreunde waren mit dem Kinderradrennen äußerst erfolgreich. Andere Vereine und Sektionen der Union hatten mit ihren Terminen weniger Glück, sie mussten ihre Vorhaben erneut absagen. Auch die Fahrt zu unseren Freunden nach Weibern in der Eifel fiel den Corona-Restriktionen ein weiteres Mal zum Opfer. Planmäßig durchgeführt wurden die Wahlen auf Landes- und Gemeindeebene. Dass der Wahlkampf intensiv, aber stets fair geführt wurde, ist nicht selbstverständlich aber in Weibern gelebte Tradition. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich recht herzlich bedanken. Ich freue mich mit den

neugewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aller Fraktionen, sechs weitere Jahre für Weibern arbeiten zu dürfen. Mir steht dazu ein großartiges Team von Gemeindebediensteten zur Seite. Mit diesem Team, dass wir am Bauhof mit Manuel Gammer erfolgreich verstärken konnten, sind wir für zukünftige Aufgaben gut gerüstet. Jetzt aber gilt es dieser Pandemie, die uns schon das zweite Jahr begleitet, ein Ende zu setzen. Wir können das Virus gemeinsam besiegen, denn wir haben das große Glück im einundzwanzigsten Jahrhundert zu leben. Nützen wir die Chancen die uns die Wissenschaft in der heutigen Zeit bieten kann.

Abschließend wünsche ich allen Weibererinnen und Weiberer ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2022.




Der Gemeinderat hat beschlossen

Sitzung vom 09. September 2021

Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über eine Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der vorliegende Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz wurde zustimmend zur Kenntnis genommen und die geringfügigen Änderungen beschlossen.

Für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 (Leitungsinformationssysteme Zone 2-4) und die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 (Schmutzwasserkanalerweiterung Untermeggenbach, Kindergartenweg und Pintergasse) wurde jeweils ein Fördervertrag mit der KPC GmbH abgeschlossen.

Der Zuschlag für Zusatzaufträge beim Geh- und Radweg auf der Haager Lies Trasse erging an die Firma Felbermayr Bau GmbH & Co KG aus Haag/H.

Eine Verordnung über die Auflassung eines Teilstückes einer öffentlichen Straße in der Ortschaft Auhäuseln wurde beschlossen.

Mit Sabine Pointner wurde ein Kaufvertrag über ein für den gemeingebrauch entbehrlich gewordenes Grundstück der Gemeinde abgeschlossen.

Einer Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche einer öffentlichen Straße im Bereich Sportplatzweg und die Verlegung sowie die Erweiterung von öffentlichem Gut im Bereich des Sportzentrums wurde zugestimmt.

Die Auflassung einer Teilfläche von öffentlichem Gut im Bereich des ehemaligen Bahnhofgeländes wurde grundsätzlich beschlossen.

Dem Abschluss eines Kaufvertrages mit der Lagerhaus Eferding-OÖ Mitte eGen betreffend der Veräußerung von

insgesamt 4.252 m² im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgeländes wurde zugestimmt.

Sitzung vom 13. Oktober 2021

Bei der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates wurde die Angelobung des durch die Wahl bestätigten Bürgermeisters Manfred Roitinger und der neuen Vizebürgermeisterin Eva Roitinger, BSc durch Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer vorgenommen.

Die Angelobung des Gemeindevorstandes und der übrigen Gemeinderatsmitglieder wurde von Bürgermeister Manfred Roitinger durchgeführt.

Eine Auflistung der Gemeinderatsmitglieder sowie eine Aufstellung der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.weibern.at

Sitzung vom 04. November 2021

Der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Satzungsänderung des Weegerhaltungsverbandes Hausruckviertel wurde beschlossen.

Der Verordnung einer 30 km/h-Zone in der Wohnsiedlung Weißenweg wurde die Zustimmung erteilt.

Zwei Verordnungen zur Auflassung von Teilflächen von öffentlichem Gut im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgeländes wurden beschlossen.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, Einzeländerung Nr. 5.18, inklusive Änderung Nr. 12 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 (Lagerhaus) wurde beschlossen.

Freie Mietwohnungen

OÖ-Wohnbau: Eine Wohnung im ersten Stock mit einem Ausmaß von 79,27 m² ist ab Februar neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Abstellraum, Bad, Diele, Kinderzimmer, Küche, Schlafzimmer, WC, Wohnzimmer und Loggia. Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom und Heizung) derzeit: € 663,39.

OÖ-Wohnbau: Eine Wohnung im ersten Stock mit einem Ausmaß von 58,93 m² ist ab sofort neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia.

Voraussichtliche monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom und Heizung): € 493,19

Styria: Eine Wohnung im zweiten Stock mit einem Ausmaß von 71,57 m² ist ab März neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Abstellraum, Bad, Diele, Küche, Schlafzimmer, WC, Wohnzimmer und Loggia. Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Garagenmiete (exkl. Strom und Heizung) derzeit: € 644,50.

Schriftliche Bewerbungen sind am Gemeindeamt bis spätestens Freitag, 07.01.2022 einzubringen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5,
4675 Weibern, Tel.: 07732/2555,
Web: www.weibern.at
Redaktion: Gemeinde Weibern
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Frömel
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 07. Jänner 2022

**Das Gemeindeamt und der Postpartner sind am
Donnerstag, 23. Dezember 2021 ab 12.00 Uhr
sowie 24. und 31. Dezember 2021 ganztägig geschlossen!**

Um Verständnis für etwaige kurzfristige Änderungen der Amts- und Geschäftszeiten des Gemeindeamtes sowie des Postpartners Weibern wird aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf Covid-19 gebeten.

Anrainerpflichten im Winter

Foto: pixabay



Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafeln) - ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Wei-

ters müssen auch Schneewechten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass diese Verpflichtungen entlang der gesamten Liegenschaft von 06.00 bis 22.00 Uhr gelten.

Die Ablagerung des Schnees hat (nach Möglichkeit) auf eigenem Grund zu erfolgen und es darf Schnee keinesfalls auf öffentlichen Straßen „entsorgt“ werden. Die Gemeinde wird auch diesen Winter mit dem Kompakttraktor bei der Räumung und Streuung der Gehsteige unterstützen.

Wichtig: Die Räumung und Streuung von Gehsteigen durch die Gemeinde entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht von den Anrainerverpflichtungen, sondern stellt gewissermaßen nur eine Serviceleistung bzw. Unterstützung dar.

Die Gemeinde Weibern weist daher ausdrücklich darauf hin, dass es sich

bei der Räumung und Streuung der Gehsteige um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Die Gemeinde Weibern ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Oberösterreich radel im Winter und wir radeln mit!

12. November bis 11. Februar. Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit die eigenen Abwehrkräfte zu stärken und hat immer Saison!



Unsere Gemeinde ist daher bei der Winterradel-Aktion von Oberösterreich radel dabei und lädt alle BürgerInnen ein, mitzumachen. Von 12. November 2021 bis 11. Februar 2022 haben alle aktiven TeilnehmerInnen die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wöchentlich wird ein Thermenbesuch für 2 Personen verlost.

Ganz einfach mitmachen

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Gemeinde Weibern im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal

Haube auf und ab auf's Rad. Wir wünschen viel Spaß!

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.





**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.

Versteck Spiele und Honigheizung

Was machen Bienen eigentlich zur kalten Jahreszeit? Wo sind überhaupt all die Insekten im Winter geblieben?

Ein Großteil sucht sich ein sicheres Versteck – oder überlässt die Sorgen gleich der „nächsten“ Generation. So macht es auch der Großteil der heimischen Wildbienen: Nachdem die Weibchen aus Pollen und Nektar „Jausenpakete“ gebildet haben, legen sie ihre Eier ab – und sterben. Aus den Eiern schlüpfen Larven, welche den Proviant fressen und sich anschließend verpuppen wie eine Schmetterlingsraupe. So überwintern sie dann.

Bei sehr früh im Jahr fliegenden Wildbienen - wie z.B. den Mauerbienen - schlüpfen die erwachsenen Tiere noch vor dem Winter und warten geschützt in den Brutzellen auf die ersten warmen Frühlingstage. Sehr wichtig ist es deswegen, Nisthilfen das ganze Jahr im Freien zu lassen! In Innenräumen oder Garagen schlüpfen nämlich die Tiere zu früh und verhungern.



Holzbiene – Foto Georg Wiesinger

Bei Keulhornbienen wiederum fliegen erwachsene Tiere im Spätsommer und überwintern – erst im Frühling werden Brutzellen gebaut. Als Winterquartier dienen stehende, markhaltige Pflanzenstängel wie z.B. Holunder und Brombeeren. Wer diesen Tieren helfen will, kann Pflanzenstängel einzeln und stehend anbinden - z. B. am Gartenzaun. Wer alle 20 cm eine kleine Kerbe in den Stängel schneidet, bietet

noch mehr Bienen einen Platz: ein Wildbienen-Hochhaus entsteht. Auch die größten heimischen Wildbienen, die Holzbienen, überwintern als Erwachsene. Dazu versammeln sie sich zu Gruppen in Baumlöchern und oberirdischen Hohlräumen.

Honigbienen haben ein eigenes „Heizsystem“ entwickelt: Dafür scharen sich die im Herbst schlüpfenden, langlebigen Winterbienen im Stock zu einer Traube zusammen und wärmen sich mit Hilfe ihrer Brustmuskulatur – die Königin in ihrer Mitte genießt wohlige 25°. Als Energiequelle dient der Honig – zwischen 12 und 20 kg „verheizt“ so ein Stock über den Winter. Damit die Bienen nicht schon im Spätsommer auf ihre Honigreserven zurückgreifen müssen, kann man sie in der blütenarmen Zeit unterstützen. Blühende Küchenkräuter (Lavendel, Thymian, Bohnenkraut, Ysop), spätblühende Aster-Arten und Efeu entwickeln sich zu wahren Bienen-Magneten.

Tipps für Lebens- und Wohnraum

Mut zum Natürlichen: So verlockend ein „aufgeräumter“ Garten auch im Herbst sein mag, ungemähte Teilgebiete, kleine Kieshaufen und stehen gelassene Stängel sind ideale Winterschlafplätze für die nächste Wildbienengeneration. Vor allem hohle oder markhaltige Stängel von Königs- und Nachtkerzen, Schilf oder Holler sind beliebt. Wer Glück hat, entdeckt vielleicht sogar ein verbautes „Schlafloch“ in einem Pflanzenstängel!

Nisthilfen bauen: Die kalten Tage im Winter bieten sich auch an, um selbst Insektenhotels für das kommende Jahr zu bauen! Schon ein naturbelassener Holzblock mit Bohrlöchern kann vielen Bienen Platz bieten! Über

die richtige Größe der Bohrungen, Materialien und weitere Details informieren zum Beispiel Anleitungen im Internet oder die Landesbroschüre „Nisthilfen – Anleitungen zum Selbermachen“.

Tipps für das nächste Bienenbuffet

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Sträucher für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Bienenbuffet vorzubereiten. Wer bei Obstbäumen, Beeren und Wildblumen auf regionale Bio-Qualität und vielfältiges Blütenangebot achtet, bietet auch Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung.

Hecken die allen schmecken: Besonders anziehend für (Wild) Bienen und Hummeln sind – neben Him- und Brombeeren – auch Kornelkirsche sowie Sand- und Weißdorn. Mit den Beeren haben später auch die Vögel ihre Freude - und zum Marmeladenmachen eignen sie sich sowieso!

Frühlingsgrüße: Da alle Bienen im zeitigen Frühjahr dringend Nektar und Pollen für sich und ihre Brut brauchen, sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Krokusse besonders willkommen.

Tipps fürs leibliche Wohl

Ob zum Süßen für Tees, einfach auf dem Brot oder als Lebkuchenzutat: Honig ist das ganze Jahr über beliebt, besonders aber in der kalten Jahreszeit. Wer auf regionalen Qualitätshonig setzt, unterstützt die Imkerei vor Ort, schmeckt die Blüten der Region und vermeidet obendrein „gepanschten Honig“ aus Übersee.

Text: Klimabündnis OÖ (Georg Wiesinger)

Martinsfest 2021

Auch dieses Jahr war das Martinsfest anders als gewohnt, da es aufgrund der Covid19-Maßnahmen nicht möglich war, eine große Feierlichkeit durchzuführen. Aber es gibt immer wieder schöne Wege, gemeinsam zu feiern und so entschieden wir uns wieder für eine gruppeninterne Feier am Martinstag mit Liedern, Laternentanz, Martinsjause, Laternenumzug in die Kirche und als Höhepunkt einem Schattenspiel. Als kleine Anregung für Zuhause bekam jedes Kind ein Martins-Sackerl mit, in dem sich unter anderem ein Lebkuchenherz zum Teilen befand.



MKW Besuch

Ganz herzlich bedanken möchten sich die Schulanfänger bei Firma MKW. Am Tag der Offenen Tür konnten die Kinder einen ersten Eindruck gewinnen, wie dort gearbeitet wird und sie waren alle schwer beeindruckt. Vielleicht findet sich der eine oder andere in ein paar Jahren dort wieder.



Kindergarten- und Krabbelstufeneinschreibung

Wir freuen uns über eure Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr 2022/23. Die Einschreibung erfolgt nach folgender Vorgehensweise:

1. Telefonische Voranmeldung: Am Dienstag, 18. Jänner 2022 und am Donnerstag, 20. Jänner 2022, jeweils von 9-11 Uhr telefonische Voranmeldungen (Tel. 07732/3442)
2. Anmeldeformulare abholen oder downloaden: Nach der telefonischen Voranmeldung besteht die Möglichkeit, die nötigen Anmeldeformulare im Kindergarten abzuholen oder herunterzuladen (www.dioezese-linz.at/kindergarten/weibern).
3. Aufnahmegespräch: Die Terminvergabe für das Aufnahmegespräch findet bei der telefonischen Voranmeldung statt. Anmeldeformulare bitte ausgefüllt mitnehmen.



Kinderfreunde am Standmarkt

Die Kinderfreunde möchten sich für den zahlreichen Besuch am Standmarkt bedanken. Besonders bei Jürgen Krausgruber (Fa. EBETS) für den Gratisverleih der Hüpfburg.

Zweiter Adventfensterkalender der Kinderfreunde Weibern

Auch heuer gibt es wieder einen Adventfensterkalender durch Weibern. Wo ein Fenster zu finden ist und wer es gestaltet hat, könnt ihr im Schaukasten der Kinderfreunde nachlesen. Vielen Dank an alle die diese Aktion wieder unterstützen.

Kinderfasching in neuen Händen**Weihnachtlicher Dorfplatz**

Dieses Jahr werden die Kinderfreunde Weibern den Dorfplatz weihnachtlich gestalten.

Es wird immer wieder etwas Neues zu entdecken geben: Lichter, Basteleien, Geschichtenbox, Briefkasten für die Briefe an das Christkind und vieles mehr. Auch eine Krippe wird am Dorfplatz Einzug halten. Alle GemeindebürgerInnen sind eingeladen beim Gestalten zu unterstützen.

Die Kinderfreunde würden sich sehr freuen, Zeichnungen, Basteleien, usw. von den Kindern aus Weibern entdecken zu dürfen.

Vorankündigung für 2022 und Weihnachtswünsche

- 06.02.2022 Kinderfasching im Gasthaus Roitinger mit Zaubershow von Dieter Barthofer, ab 14 Uhr.
- 18.02.2022 Aromatherapie und Salben für Kinder mit Gietl Carola, um 19:00 Uhr im Pfarrheim (inkl. Materialkosten € 55,00). Anmeldeschluss ist der 04.02.2022

Die Kinderfreunde wünschen allen WeiberInnen und allen Kindern ein wunderschönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2022.



Den letzten Kinderfasching 2020 organisierte Edith Schickmair, die schon damals auf der Suche nach einem geeigneten Organisationsteam war. Die Neugründung der „Kinderfreunde Weibern“ kam ihr deshalb wie gerufen. „Ich bin sehr froh, dass die Kinderfreunde zugestimmt haben den Kinderfasching zu übernehmen und ich auch weiterhin mithelfen darf!“ freut sich Edith.

Da dieses Jahr kein Kinderfasching stattfinden durfte, übergab Edith im Sommer das Sparbuch des Kinderfaschings an Sandra Zöbl, der Leiterin der Kinderfreunde. Alle – meist kleinen – Überschüsse der Feste wurden auf dieses Büchlein einbezahlt, welches wiederum das Startkapital für den nächsten Kinderfasching darstellt. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Kinderfasching mit den Kinderfreunden Weibern!

Sternsingen 2022



Sicher ist sicher – auch 2022 besuchen die Sternsinger die Pfarrbevölkerung vor der Haustür (im Freien).

SPÖ-Christkind zugunsten der Kinderkrebshilfe



Die SPÖ Weibern wird einen Christbaum speziell für diese Aktion beim Kaufhaus Stehrer aufstellen und an diesem Baum werden Weihnachtswünsche von Kindern der OÖ-Kinderkrebshilfe hängen. Die Bevölkerung ist eingeladen, diese Wünsche – mittels Überweisung des dafür vorgesehen Geldbetrages – zu erfüllen. Das gesammelte Geld wird zweckgebunden verwendet.



Wie kann man das Christkind unterstützen?

- SPÖ-Weihnachtsbaum beim Kaufhaus Stehrer in der Adventszeit besuchen.
- Passenden Wunschzettel auswählen, vom Baum nehmen und den angeführten Geldbetrag (zwischen 5 und 25 €) mit dem Kennwort: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ auf das angegebene OÖ-Kinderkrebshilfe-Konto überweisen.
- Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spoeweibernweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen! Danke für die Unterstützung!

Donnerstag, 06. Jänner 2022

Gottesdienst um 08:30 mit einer Sternsingergruppe

Ab 09:45 ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus und bitten um Spenden für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Coronabedingt werden Sie die Sternsinger wahrscheinlich vor den Haustüren besuchen. Sollte sich die Situation bis zum 06. Jänner entspannt haben kommen sie gerne in die Häuser.

Öffnen Sie bitte den Heiligen Königen Ihre Türen und Herzen!

Herzlichen Dank!



Weihnachtsblasen

Nach der Absage des Wunschkonzertes hoffen wir, dass das Weihnachtsblasen heuer wie geplant stattfinden kann.

Vorgesehen wären folgende Ortschaften:

SO, 19. Dezember 2021

Grolzham (bei der Kapelle)

MI, 22. Dezember 2021

Ortmanau, Hofreith, Grub, Schachenreith Buch, Untermeggenbach, Schwarzsachsen

DO, 23. Dezember 2021

Pesendorf, Bahnhofstraße, Wimmfeld, Unterlehen, Schwarzgrub

FR, 24. Dezember 2021

Kirchenvorplatz und am Dorfplatz

Die geltenden Vorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung in diesem außergewöhnlichen Jahr und wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2022.

Pfarrgemeinderatswahl 2022



Am 20. März 2022 finden österreichweit die Pfarrgemeinderatswahlen statt. In Weibern werden im Zeitraum von 13. bis 20. Februar 2022 durch eine sogenannte „Urwahl“ (Sprengelwahl) die neuen Mitglieder gewählt. Beim Urwahlmodell gibt es keine Kandidatenliste. Der Wähler kann eine vorgegebene Anzahl an Personen auf den Stimmzettel schreiben. Entsprechend der Anzahl der Stimmen werden die Gewählten der Reihe nachgefragt, ob sie die Wahl annehmen.

Weihnachten in der „Spezerei“

Wegen des traditionell großen Andrangs vor Weihnachten und auch um Abstände halbwegs einhalten zu können, öffnen wir auch am Samstag, den 18. Dezember!

Wir werden wieder:
Regionale & Faire Geschenksideen
Kekse & Kinderpunsch, Bratwürstl
& andere Spezialitäten sowie kleine
„Dankeschön“ für unsere treuen
Besucher vorbereiten.

Freitag, 17.12.2021 ab 15:00 Uhr
Cafe & Frischemarkt

Samstag, 18.12.2021 ab 15:00 Uhr
Cafe & Frischemarkt

Wie die Zeit verrinnt - die
„SPEZEREI“ gibt es nun schon
seit 5 Jahren! Man kann ohne Über-
treibung von einem echten
Erfolgsprojekt sprechen. Mittlerweile
wurde unser Konzept schon kopiert
und als Nahversorger eingeführt.
Wir sagen ein herzliches „Danke
schön“ unseren treuen BesucherInnen
und Lieferanten!

Nur mit euch konnte dieses Projekt so
erfolgreich werden!

Bleibt uns bitte weiterhin treu!

Euer Spezereiteam

Am Sonntag, 20. März wird der neue
Pfarrgemeinderat beim Gottesdienst
vorgestellt.

Sofern es die Coronasituation erlaubt
laden wir im Anschluss auf dem
Stephansplatz zur Begegnung mit
den neuen Pfarrgemeinderäten ein.

Sie kennen Männer und Frauen in
Ihrer näheren Umgebung ...

... die gerne zuhören und sich für
Menschen interessieren,

... die gerne an Projekten mitarbeiten
und mitgestalten,

... die Abwechslung zu ihrem Alltag
suchen,

... die diskussionsfreudig sind,

... die offen für Fragen des Lebens
und Glaubens sind?

Genau diese Menschen sollen Sie auf
den Stimmzettel setzen. Alle weiteren
notwendigen Informationen zur
PGR-Wahl 2022 enthält das Sonder-
Pfarrblatt das Sie im Jänner 2022
erhalten.

Aufgabenfelder des Pfarrgemeinderates:

Der Pfarrgemeinderat berät in
regelmäßigen Sitzungen über
die verschiedensten Themen der
Pfarrgemeinde (Feier der Gottes-
dienste, Kinderpastoral, caritative
Notwendigkeiten und Aktivitäten,
Zukunftsvisionen, ...), legt Ziele und
Prioritäten fest, plant und beschließt
die dazu erforderlichen Maßnahmen
und sorgt für deren Durchführung.



Spezerei Termine 1. HJ 2022

Freitag, 21.01.2022 ab 15:00 Uhr

Freitag, 18.02.2022 ab 15:00 Uhr

Dienstag, 01.03.2022 ab 15:00 Uhr

Freitag, 18.03.2022 ab 15:00 Uhr

Freitag, 08.04.2022 ab 15:00 Uhr

Samstag, 09.04.2022 ab 15:00 Uhr

Samstag, 07.05.2022 9 – 11 Uhr

Freitag, 20.05.2022 ab 15:00 Uhr

Freitag, 17.06.2022 ab 15:00 Uhr

Freitag, 15.07.2022 ab 15:00 Uhr

Cafe & Frischemarkt

Cafe & Frischemarkt

„Faschingkehrhaus“ (Open End)

Cafe & Frischemarkt

Ostermarkt

Ostermarkt

Einkauf „Muttertag“

Cafe & Frischemarkt

Cafe & Frischemarkt

„Sommerfest“ (Open End)

149. Vollversammlung der F.F. Weibern und Rückblick auf das Jahr 2020

Am Freitag, den 29.10.2021 fand die 149. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weibern im Gasthaus Roitinger statt. Die Führungskräfte gaben dabei einen Rückblick über das Feuerwehrjahr 2020 sowie einen kleinen Ausblick auf die kommenden Projekte.

Eine besondere Wertschätzung war es dabei, dass der Einladung von Kommandant Georg Stockinger eine Vielzahl von Ehrengästen gefolgt ist. So waren neben dem Bürgermeister Manfred Roitinger auch der langjährige Vizebürgermeister Walter Marböck sowie dessen Nachfolgerin Eva Roitinger, BSc anwesend.

Bezirkskommandant Herbert Ablinger, Ehren-Bezirkskommandant Rudolf Harra sowie Feuerwehrkurat Mag. Johannes Blaschek nahmen ebenfalls an der Versammlung teil.

Nachdem beim Totengedenken, abgehalten von Pfarrer Johannes Blaschek, den verstorbenen Kameraden gedacht wurde, folgten die Berichte von Schriftführer Christoph Stüblreiter und Kassier Christoph Stafflinger.

Auf Grund der Corona-Situation waren im Jahr 2020 nur wenige Übungen möglich. Auch das Hallenfest konnte zum ersten Mal seit 50 Jahren nicht abgehalten werden. Dies spiegelte sich dementsprechend in der Stundenstatistik und Letzteres natürlich auch in den Finanzen der Feuerwehr stark nieder. Auch das Einsatzgeschehen war neben diversen Brand- und technischen Einsätzen von Tätigkeiten im Zuge der Coronakrise geprägt.

Im Anschluss konnte Kommandantstellvertreter Manuel Gammer einen Einblick in die geplante Übungstätigkeit geben.

Kommandant Georg Stockinger gab den Kameraden Informationen über zukünftige Projekte. Im Herbst nächsten Jahres soll von der Firma

Seiwald das neue Tanklöschfahrzeug auf einem Scania-Fahrgestell geliefert werden. Auch die rege Bautätigkeit der Firmen in Weibern stellt eine Herausforderung für die Feuerwehr dar. So werden in nächster Zeit neben der bestehenden Brandmeldeanlage bei der Firma MKW zwei weitere automatische Brandmeldeanlagen bei den Objekten Polytherm und APG hinzukommen.

Bei der Jugendgruppe konnten vier neue Mitglieder begrüßt werden:

- Lorenz Humer
- Simon Lindorfer
- Jonas Oberndorfer
- Elias Stafflinger

Auch bei den Führungskräften gab es Änderungen. Stefan Mayr wurde zum Jugendbetreuer befördert. Sein Vorgänger Christopher Rabengruber wird sich in Zukunft als Gruppenkommandant um die Bewerbungsgruppe kümmern.

Für langjährigen Dienst in der Feuerwehr wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

25- jährige
Feuerwehrverdienstmedaille
– Günter Zauner

40- jährige
Feuerwehrverdienstmedaille
– Josef Furtner
– Johann Rabengruber
– Walter Reichenwallner

50- jährige
Feuerwehrverdienstmedaille
– Max Hager
– Franz Hiegelsberger

70-jährige Ehrenurkunde
– Josef Rabengruber

Florian- Ehrenmedaille des OÖ-
Landesfeuerwehrverbandes in Bronze
– VizeBgm. a.D. Walter Marböck

Die Florian-Ehrenmedaille wird an Personen, vornehmlich des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft, zur Würdigung von besonderen Verdiensten um das Oö. Feuerwehrwesen verliehen.

Walter Marböck hatte in seiner Zeit als Vizebürgermeister stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr und wurde daher für diese hohe Auszeichnung von der Feuerwehr Weibern vorgeschlagen.

Danach berichtete Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger über aktuelle Themen auf Bezirks- und Landesebene.

In seiner Ansprache bedankte sich Bürgermeister Manfred Roitinger für die geleistete Arbeit und gab einen Einblick über die aktuellen Themen auf Gemeindeebene.



Union Weibern - Sektion Tennis

Die abgelaufene Saison 2021 war zwar auch im Tennis von COVID mitbestimmt, die Einschränkungen waren aber bei unserem weitgehend kontaktlosen Sport weniger stark als in anderen Bereichen. Das letzte sportliche Highlight waren die Vereinsmeisterschaften, an denen knapp 50 Weiberner Tennisspielerinnen und Tennisspieler teilnahmen.

Einen historischen Meilenstein konnte dabei Fritz Stadlmayr setzen: mit einem 2-Satz-Sieg im Finale gegen David Bruckmüller holte er sich zum 10. Mal den Weiberner Herren-Titel. Das ist sehr wahrscheinlich eine Marke, die für lange Zeit nicht mehr erreicht werden wird. Im Damen Einzel sicherte sich Melanie Mittermayr durch 2-Satz-Erfolge gegen ihre beiden schärfsten

Konkurrentinnen Anna-Maria Bachinger und Carina Ortbauer den 2. Damen-Titel ihrer Karriere. Thomas Weiss konnte im Finale des Herren-B-Bewerbs unsere „Neuverpflichtung“ Christoph Waldenberger ebenfalls in 2 Sätzen in die Schranken weisen. Das Herren-Doppel ging schließlich an das Duo Elias Roitinger / Patrick Wiesinger vor Thomas Kibler / Clemens Roitinger.

Union Weibern - Hauptversammlung

Am 05. November fand im GH Roitinger die Hauptversammlung der Union Weibern mit Wahl der Vereinsleitung statt. Als neuer Obmann wurde Lukas Mai gewählt, neuer Obmann Stellvertreter ist Thomas Kibler und neuer Schriftführer Alex Mohr. Bestätigt im Amt wurden Bernhard Auer als Kassier und Markus Oberndorfer als Kassier Stellvertreter. Die Union Weibern bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vereinsleitungs-Mitgliedern recht herzlich. Der neue Union-Obmann Lukas Mai hatte in weiterer Folge die große Ehre, eben diese drei Herren zu ehren. Das goldene Verdienstzeichen von der Sportunion Oberösterreich für ihre langjährige Tätigkeiten innerhalb der Union Weibern erhielten Klaus Greifeneder (Obmann) sowie Christian Bell (Schriftführer), das silberne Verdienstzeichen wurde an Helmut Stadlmayr (Obmann Stv.) übergeben. Die Union Weibern möchte sich nochmal recht herzlich bei

den drei Herren für ihre Tätigkeiten & Bemühungen in der Union, sei es als aktiver Sportler, Trainer, Funktionär, Mitglied der Vereinsleitung oder auch Gönner, bedanken.

Nach der Auszeichnung mit den Verdienstzeichen wurde vom Vorstand ein weiterer Antrag gestellt und zwar wurde über die Ehrenmitgliedschaft für verdiente Mitglieder der Union Weibern abgestimmt - natürlich wurde dieser Antrag einstimmig angenommen. Somit durften wir Klaus Greifeneder und Christian Bell die Ehrenmitgliedschaft der Union Weibern symbolisch „überreichen“, herzlichen Glückwunsch und danke für eure langjährige tatkräftige Unterstützung.

Last but not least wurde ein ganz wichtiges Projekt, das in der Union schon längere Zeit für Gesprächsstoff sorgt, von DI Wastlbauer Rudi präsentiert – das neue Sportzentrum, welches am Standort des jetzigen Fußballplatzes entstehen wird.

Für die verschiedenen Sektionen der Union Weibern entsteht hier ein fantastisches Objekt mit einer Stockhalle, Tennisplätzen, einem Volleyballplatz, einem Fun-Court, einem Kinderspielplatz uvm.! Dieses gemeinsame Projekt der Sektionen der Union Weibern wird sich auf das gesellschaftliche Leben in Weibern sicherlich sehr positiv auswirken und für eine Belebung unseres Ortes sorgen, sozusagen Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Die Union Weibern bedankt sich in diesem Sinne bei allen Funktionären(innen), bei allen aktiven Mitgliedern, bei allen Gönnern & Sponsoren der verschiedenen Sektionen für die stets tatkräftige Unterstützung, wünscht frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit für euch & eure Familien in diesen schwierigen Zeiten.



v.l.n.r. Thomas Kibler (Obmann Stv.), Christian Bell, Klaus Greifeneder, Helmut Stadlmayr, Lukas Mai (Obmann).

Visualisierung von d14a

Blutspendeaktion Weibern

BLUTSPENDEAKTION WEIBERN

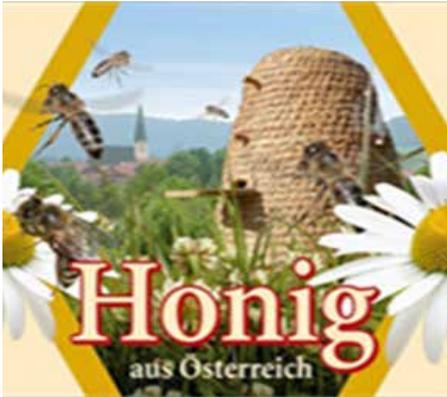
Donnerstag, 16. Dezember 2021
15:30 - 20:30 Uhr
Mehrzweckhalle Aistersheim

**Blackout - Bereiten sie sich vor!**

Sie finden anbei eine Liste, die sie alleine oder gemeinsam mit Familienmitgliedern abarbeiten können. Sehen sie sich zu Hause gemeinsam um und finden sie heraus wie vorbereitet sie auf einen Blackout (großflächiger, länger andauernder Stromausfall) sind! Der jederzeit und ohne Vorwarnung kommen kann!

- o Thematik im Familienkreis besprechen
 - o Weiß ich wo sich jedes Familienmitglied befindet – wie nehme ich Kontakt auf (Handy, Telefon muss nicht funktionieren)? Eventuell Abholung aus der Schule, Internat?
 - o Notbeleuchtung (Taschenlampen, Knicklichter, mobiles Licht mit Batterien) Kerzen, Feuerzeug, Zündhölzer
 - o Notfallradio mit Batterien
 - o Lebensmittelvorrat für ca 10 Tage pro Person (Reis, Nudeln, Mehl, Eier, Trockengerm, Packerlsuppen, Dosen, Fertiggerichte, Wasser, Löskaffee, Haltbare Milch!!!) Versuchen sie die Lebensmittel zu lagern, welche sie gerne Essen. Ohne Strom ist es schon blöd, da sollte man sich zumindest auf das Essen freuen können!
 - o Notkochstelle (Fondue mit Brennpaste, Campingkocher, Gasgriller + Ersatzgasflasche)
 - o Bargeld in kleinen Scheinen (es funktioniert kein Bankomat!)
 - o Hausapotheke (Medikamente, falls sie welche dauerhaft einnehmen müssen)
 - o Robuste Müllsäcke, Biomüllsäcke für die Notdurft zum Vergraben?
 - o Auf ihre Haustiere nicht vergessen
 - o Bedenken sie, dass die Blaulichtorganisationen nur in Notfällen kommen, bzw. kommen können – Erste Hilfe, Verbandsmaterial
 - o Tankstellen funktionieren nicht – so wenig fahren wie möglich – Tank deshalb halb voll halten
 - o Bleiben sie zu Hause – Gefahrenpotential steigt mit jedem Tag (Plünderungen, Ausschreitungen)
 - o Beachten sie, dass der Kanal nicht funktionieren wird und die Toiletten die Notdurft nicht entsorgt! Haben sie eine Möglichkeit diese zu entsorgen?
 - o Es funktioniert kein Internet und innerhalb kürzester Zeit werden auch die Handymasten ausfallen – keine Anrufe und Notrufe mehr möglich!
 - o Kleinkinder, betagte oder pflegebedürftige Personen – Windeln, Hygieneartikel
 - o Wasser zur Körperhygiene und um Wäsche zu waschen, etc (große Wanne, Mörteltrog)
 - o Trinkwasserspender mit Verschluss (Wasser sparen)
 - o Überlegen sie was noch alles nicht funktionieren kann – elektronische Eingangstüren zB.
 - o Gibt es in ihrer Umgebung landwirtschaftliche Betriebe, welche auch Lebensmittel erzeugen (Eier, Milch, Getreide)
 - o Unfall- und Brandvermeidung (Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen)
 - o Beachten sie, dass im Winter keine Heizung funktionieren wird (Decken, warme Kleidung)
 - o Photovoltaik – Anlagen funktionieren vermutlich nicht
 - o Wie beschäftigten sie Kinder (Lesen, Spiele)
 - o Haben sie einen Feuerlöscher im Notfall?
- Die Feuerwehr wird vermutlich bei einem Klein- oder Entstehungsbrand nicht kommen!!

Aktuelles vom Imkerverein Hausruck Nord



Der Honigertrag ist in diesem Jahr durch das schlechte Wetter im Mai und Juni geringer als sonst. Blütenhonig ist großteils ausgefallen. Waldhonig gab es regional verschieden.

Wir können die Anzahl der Imker mit unserem Programm Probeimkern jährlich etwas steigern.

Die Gesamtzahl der Bienenvölker stagniert oder nimmt leicht ab. Ältere Imker reduzieren ihre Völker und Personen die mit der Imkerei beginnen haben in der Regel nur einige Bienenstöcke.

Wir unterstützen jeden Anfänger mit € 100,- für den ersten Bienenstock und mit € 100,- für einen Bienenkasten.

Einige aktuelle Gedanken:

Durch den Klimawandel ist das Wetter extremer geworden. Wenig Übergang vom Winter in den Sommer dazu Starkregen und Hitzeperioden. Seit Jahrzehnten gibt es eine Veränderung der Kulturlandschaft zu Monokulturen. Insekten finden dadurch wenig Nahrung. Durch oftmaliges Mähen gibt es keine Blumen mehr in den Wiesen. Der Rasenroboter oder viel Stein und Asphalt ist auch für Insekten nicht ideal. Ein großer Rückgang bei den Obstbäumen ist auch zu bemerken.

Unser Verein hat derzeit 44 Imker aus Geboltskirchen, Weibern, Aistersheim und Gaspoltshofen und betreut 4 Probeimker.



Anlaufstelle für pflegende Angehörige in Eferding

Caritas
in
Oberösterreich



Einen Angehörigen zu Hause zu pflegen kann eine herausfordernde Situation sein. Ute Maria Winkler von der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige bietet deshalb Beratung und Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten an. Seit Mittwoch, 17. November, gibt es regelmäßig im Pfarrzentrum Eferding kostenlose Beratungstage. Eine Anmeldung unter 0676 / 87 76 24 43 oder ute.maria.winkler@caritas-linz.at ist erforderlich.

Mit dem Beratungstag an jedem dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr möchte die Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige all jenen Unterstützung anbieten, die einen Angehörigen begleiten, betreuen und/oder pflegen.

Eier vom Mobilem Hühnerstall



Neuer beliebter Radweg ist stark frequentiert



Mit der infrastrukturellen Weiterentwicklung zu einer attraktiven Geh- und Radwegverbindung wurde der ehemaligen Bahnstrecke Haager Lies neues Leben eingehaucht.

Foto: Anna Linda Danzer (Land OÖ)

„Rund 120 Jahre nach der Eröffnung der Haager Lies wurde der ehemaligen Bahnstrecke neues Leben eingehaucht. Mit der infrastrukturellen Weiterentwicklung zu einer attraktiven Geh- und Radwegverbindung wurden die optimalen Voraussetzungen bestens genutzt, um aktive Mobilität in der Hausruckregion zu ermöglichen“. Um einen Überblick über das Radverkehrsaufkommen zwischen Gaspoltshofen und Haag am Hausruck zu bekommen, wurden Radmessgeräte an vier Teilabschnitten installiert. Die ersten Zahlen für den Zeitraum von 23. September bis 10. Oktober konnten nun ausgewertet werden und geben Anlass zur Freude. Im Zählzeitraum lag das durchschnittliche, tägliche

Radverkehrsaufkommen je nach Abschnitt bei rund 300 bis 350 Radfahrer/innen. An den Wochenenden lag das Radverkehrsaufkommen sogar bedeutend höher. Als Spitzentag erwies sich Sonntag, der 3. Oktober 2021. Da an diesem Tag radfreundliche Temperaturen von beinahe 20 Grad erreicht wurden, konnten hier 850 bis 1.000 Radfahrer/innen registriert werden. Eine Betrachtung der Tagesverteilung zeigt, dass die Tagesspitzen jeweils am Nachmittag auftreten und somit außerhalb der klassischen Pendlerspitzen liegen. Dies bedeutet, dass vor allem im Freizeitverkehr der neue Radweg sehr gut frequentiert und beliebt ist.

Fahrplanänderungen



Linie	Abfahrtsort	05.01	05.01	10.02	10.02	13.03	13.03	14.03	14.03	15.03	15.03	16.03	16.03	17.03
646	Grieskirchen-Gaspoltshof	ab	06.31	06.31	11.27	11.27	14.24	14.24	15.27	15.27	16.24	16.24	17.27	17.27
	Grieskirchen-Gaspoltshof (B) B	ab	06.38	06.38	08.02	11.32	13.52	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32	20.32
642	Lambach	ab	06.38	06.38	08.04	11.34	13.54	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34	20.34
	Gaspoltshofen	ab	06.40	06.40	08.06	11.36	13.56	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36	20.36
653	Weibern	ab	06.47	06.47	08.13	11.43	14.03	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.43	20.43
	Geboltskirchen	ab	06.51	06.51	08.17	11.47	14.07	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	19.47	20.47
642	Lambach	ab	06.52	06.52	08.18	11.48	14.08	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48	19.48	20.48
	Gaspoltshofen	ab	06.53	06.53	08.19	11.49	14.09	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.49	20.49
646	Grieskirchen	ab	08.20	08.20	11.50	12.44	14.10	14.50	15.14	15.50	16.14	16.50	17.50	18.50
	Aistersheim	ab	08.17	08.17	11.47	12.17	14.07	14.57	15.37	16.17	16.47	17.47	18.47	19.47
653	Weibern	ab	08.22	08.22	11.52	12.46	14.12	14.52	15.16	15.52	16.16	16.52	17.52	18.52
	Geboltskirchen	ab	08.23	08.23	11.53	12.47	14.13	14.53	15.17	15.53	16.17	16.53	17.53	18.53
642	Lambach	ab	08.26	08.26	11.56	12.40	14.16	14.56	15.19	15.56	16.19	16.56	17.56	18.56
	Gaspoltshofen	ab	08.28	08.28	11.58	12.52	14.18	14.58	15.21	15.58	16.21	16.58	17.58	18.58
646	Grieskirchen	ab	07.01	07.01	11.51	12.51	14.11	14.51	15.24	16.21	16.51	17.51	18.51	19.51
	Aistersheim	ab	07.02	07.02	11.52	12.52	14.12	14.52	15.24	16.22	16.52	17.52	18.52	19.52
653	Weibern	ab	07.03	07.03	11.53	12.53	14.13	14.53	15.25	16.22	16.52	17.52	18.52	19.52
	Geboltskirchen	ab	07.05	07.05	11.55	12.55	14.15	14.55	15.27	16.24	16.54	17.54	18.54	19.54
642	Lambach	ab	08.29	08.29	11.59	12.59	14.19	14.59	15.21	15.59	16.21	16.59	17.59	18.59
	Gaspoltshofen	ab	08.31	08.31	12.01	13.01	14.21	15.01	15.23	16.21	16.51	17.51	18.51	19.51

Linie 653: Grieskirchen – Hofkirchen – Aistersheim – Weibern – Geboltskirchen

Schließung der Taktlücke im Nachmittagsverkehr, somit stehen ab dem Bahnhof Grieskirchen zwischen 14:32 und 18:32 jede Stunde gute Verbindungen mit Zuganschluss Richtung Hausruckkamm zur Verfügung. Betonen möchten wir nochmals die Anbindung des Industrieparks Stritzing durch die Linie 653, wovon vor allem vielen Pendlerinnen und Pendlern aus Ihren Gemeinden profitieren werden. Zwischen Aistersheim und Weibern fährt die Linie 653 auf kurzer Strecke im Gleichlauf mit der Linie 646, wodurch sich mehrmals täglich gute Umsteigemöglichkeiten zwischen Innbachtal (bzw. Wels) und Geboltskirchen ergeben.

Linie 642: Lambach – Gaspoltshofen – Haag am Hausruck – Ried im Innkreis

Der jeweils erste Kurs in der Früh nach Lambach bzw. der letzte Kurs von Lambach nach Haag bleiben nun auf der Gesamtstrecke im Angebot enthalten, womit Altenhof bzw. Haag am Hausruck auch weiterhin in Tagesrandlagen gut mit Lambach bzw. über die Westbahnstrecke mit dem ÖÖ Zentralraum verbunden sind. Alle Kurse der Linie 642 werden aufgrund der etwas höheren Nachfrage bzw. etwas kürzeren Strecke einheitlich über die L520 bzw. Altenhof geführt. Der kaum nachgefragte Abschnitt Altenhof – Weibern Pesendorf wird aus dem Angebot genommen.

Linie 646: Wels – Aistersheim – Haag am Hausruck – Ried im Innkreis

Die heute bestehenden Direktkurse Haag am Hausruck – Wels bleiben nun doch erhalten und werden sogar um ein weiteres Kurspaar ergänzt: Vier Kurspaare bedienen somit auch künftig den Abschnitt zwischen Aistersheim über Weibern nach Haag am Hausruck mit dortigem Anschluss nach Ried im Innkreis. Durch Nutzung von Fahrplansynergien gibt es zusätzlich an Schultagen auch ein von Wels nach Ried über Aistersheim durchlaufendes Schülerkurspaar. Somit ist der Gesamtverkehr Innbachtalstraße – Ried nun im Fahrplanbild 646 dargestellt. Neu ist auch der ganzjährig verkehrende Kurs 646/100 der eine Zubringerverbindung aus den Gemeinden Aistersheim und Weibern nach Haag mit Anschluss nach Ried darstellt.

Aktuelle Busfahrpläne liegen am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Bitte nutzen Sie das Angebot, damit dieses auch künftig aufrecht erhalten werden kann.

Mülltermine 2022 Bitte die Säcke bzw. Tonnen am Vortag des Abholtages bereit stellen!**Biotonne:**

Montag, 03. Jänner
 Montag, 31. Jänner
 Montag, 28. Februar
 Montag, 28. März
 Montag, 11. April
 Montag, 25. April
 Montag, 09. Mai
 Montag, 23. Mai
 Freitag, 03. Juni
 Montag, 20. Juni
 Montag, 04. Juli
 Montag, 18. Juli
 Montag, 01. August
 Dienstag, 16. August
 Montag, 29. August
 Montag, 12. September
 Montag, 26. September
 Montag, 10. Oktober
 Montag, 24. Oktober
 Montag, 07. November
 Montag, 05. Dezember

Altpapiertonne:

Dienstag, 08. Februar
 Dienstag, 05. April
 Dienstag, 31. Mai
 Dienstag, 26. Juli
 Dienstag, 20. September
 Dienstag, 15. November

**Mülltonne:**

Montag, 24. Jänner
 Montag, 21. Februar
 Montag, 21. März
 Freitag, 15. April
 Montag, 16. Mai
 Montag, 13. Juni
 Montag, 11. Juli
 Montag, 08. August
 Montag, 05. September
 Montag, 03. Oktober
 Montag, 31. Oktober
 Montag, 28. November
 Freitag, 23. Dezember

Gelber Sack:

Donnerstag, 10. Februar
 Donnerstag, 24. März
 Donnerstag, 05. Mai
 Freitag, 17. Juni
 Donnerstag, 28. Juli
 Donnerstag, 08. September
 Donnerstag, 20. Oktober
 Donnerstag, 01. Dezember

Gemeindearzt

Gruppenpraxis Dr. Mahn & Dr. Malzer

Ordinationszeiten

Mo., Di., Do., Fr.,: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Mi.,: 15.00 - 17.00 Uhr
 Tel: 07732/2900 oder 0664/7922982

Gem2Go App

**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App

Alle Termine und
Inforamtionen der
Gemeinde Weibern in
einer App.

Altstoffsammelzentrum Weibern

Altstoffsammelzentrum Weibern seit 1. Dezember 2021 am neuen Standort (Sturfmühle 2, gegenüber Fa. Welog) in Betrieb. Abgesenkte Großcontainerstandplätzen für Alteisen, Altholz, sperrigen Abfällen und Kartonagen, ausreichend Kundenparkplätze und eine einfache Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit im Einbahnsystem ermöglichen eine bequeme Nutzung.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Tel: 07732/2424

